

# AKTUELLES

## aus Eisenkappel-Vellach

ÖVP **EISENKAPPEL-VELLACH**  
**GEMEINDEZEITUNG**

### Frohe Weihnachten und Prosit 2011

wünschen die Mandatäre/innen  
und Mitarbeiter/innen der  
**ÖVP Eisenkappel-Vellach**



GR Richard Zupanc, Gemeindeparteiobmann Franz Kummer und GR Ing. Wilhelm Hilgenfeld

**Liebe GemeindebürgerInnen!**

*Anstatt wie die anderen Gemeindefraktionen sich Aufmerksamkeit mit gegenseitigen Anschuldigungen in den Zeitungsaussendungen zu verschaffen, haben wir uns auf das Wesentliche beschränkt und in diesem Jahr wichtige Projekte umgesetzt.*

#### **Hochobirstraße und Remschenigstraße**

Wir konnten Landesrat Dr. Josef Martinz und Mag. Achill Rumpold von der Notwendigkeit der Fertigstellung der Hochobir- und der Remschenigstraße überzeugen. Für unsere Gemeinde konnten wir somit einen zusätzlichen Betrag von € 900.000 sichern. Neben der Fertigstellung der Hochobirstraße (€ 300.000,-) und der Remschenigstraße (€ 600.000,-) wurde auch der Asphalt zur Kärntner Heimstätte erneuert.

**Übrigens – das waren alles ÖVP Anträge!**

#### **Prioritäten für 2011**

**Zwingend** - Schutzweg bis zum GAK Eisplatz

**Notwendig** - offener Kindergarten in den Sommerferien

**Dringend** - eine Autowaschanlage

**Verpflichtend** – die Unterstützung für Kleingewerbebetriebe mit der Gründung eines Stammtisches der einmal im Quartal abgehalten wird inklusive dem Gemeinderat. Zur Diskussion kommen Anregungen, Wünsche, Tipps, Hilfestellungen in rechtlichen wie auch wirtschaftlichen Bereichen.

#### **Kindergarten**

**Der Antrag der ÖVP**, den Kindergarten in den Ferien offen zu halten, wird von Bürgermeister Smrtnik laut seinen Aussagen 2011 umgesetzt.

#### **Aktion Essen auf Räder**

Die Anfangs so belächelte Aktion „Essen auf Räder“ (ein ÖVP Antrag) ist ein großer Erfolg. Die Anzahl ist auf das dreifache gestiegen. **Anfragen im Gemeindeamt!**



# NUR WER GUT WIRTSCHAFTET SICHERT ARBEIT UND EINKOMMEN

Die ÖVP mit LR Josef Martinz hat es sich zum obersten Ziel gesetzt, das Budget des Landes Kärnten zu konsolidieren. Denn die Schulden von heute sind das Ergebnis der BZÖ/SPÖ-Politik der vergangenen Jahre. Auf die Verschwendungsjahre folgt nun die Sanierung. „Zum Sanierungskurs für das Land gibt es keine Alternative, wenn wir den Jungen in Kärnten eine Zukunft bieten wollen“, hält LR Josef Martinz fest.

Das Motto des vergangenen Jahres „Reformieren und Investieren“ hat sich in der Wirtschaftskrise bewährt und hat für die Zukunft Kärntens Gültigkeit.

Nur ein strikter Reformprozess schafft die nötigen Freiräume im Budget - von den Gemeinden bis hin zum Land.

Die Besoldungsreform bei den Gemeinden, die Pensionsreform im Land, die Verwaltungsreform verbunden mit einer Aufgabenreform, die Reform im Gesundheitswesen und bei den Landesgesellschaften, Reformen alter, verstaubter Gesetze, wie das Tourismusgesetz - sie alle wurden im letzten Jahr angegangen und zum Teil auch schon umgesetzt. „Ich bin in diese Koalition gegangen, um das Land zu sanieren. Diesen Weg gehen wir - ohne Wenn und Aber“, so Martinz.

„Wenn man überlegt investiert, schafft man für mehrere Seiten einen Nutzen: für die Familien, die Betriebe, die Arbeitsplätze und die Umwelt“, erklärt Martinz. Das beste Beispiel dafür ist der Energiespartausender. Er zeigt, wie man den Konsum anregen kann, damit die Betriebe stärkt und die Arbeitsplätze sichert. Jeder, der sein Haus gedämmt hat, hat 1.000 Euro zusätzlich zu den vorhandenen Sanierungsförderungen erhalten. Mit 3 Mill. Euro dafür von Seiten des Landes wurden in nur wenigen Monaten 22 Mill. Euro investiert. Die heimischen Betriebe haben von dieser Sanierungsoffensive also direkt profitiert und jeder, der sein Haus dämmt, spart sofort bei den Heizkosten - übrigens bis zu 20 %!



Besser Wirtschaften und Reformieren ermöglicht Investitionen und Stärkung der Betriebe



➤ Durch Reformen ist es gelungen, Freiräume im Budget zu schaffen, die für Investitionen verwendet werden können. So konnte Kärnten auch erfolgreich durch die Wirtschaftskrise manövriert werden. Mit Hilfe von Konjunkturpaketen wurden die heimischen Betriebe gestärkt und konnten Arbeitsplätze mit zahlreichen Maßnahmen gesichert werden.



➤ Mit dem Reform- und Investitionskurs haben wir es geschafft, die Menschen in Arbeit zu halten und damit auch die Einkommen in den Familien zu sichern. Aber selbst bei der zusätzlichen Unterstützung für die Menschen im Land ist die ÖVP mit Bedacht vorgegangen. „Verteilaktionen sind nicht unser Weg. Unser Weg in die Zukunft ist nachhaltig für alle“, sagt Martinz.



LandesparteiSekretär  
Mag. Achill Rumpold

## Gemeinden bei Reformkurs in Führung!

Kärntens Gemeinden sind beim landesweiten ÖVP Reformkurs ganz klar in Führung. Ein Meilenstein war die Besoldungsreform inklusive Abschaffung der Pragmatisierung von Gemeindebediensteten. Gelingen ist das im Einvernehmen mit der Gewerkschaft und dem Gemeindebund.

Jede einzelne Gemeinde wird von Martinz unterstützt. Wirkung zeigten bereits die Zusammenlegung von Bodenbeschaffungs-, Schulbau- und Regionalfonds, die Errichtung von Bildungszentren sowie das Senkungsprogramm bei Strukturkosten. Es sieht die gemeinsame Erledigung für mehrere Gemeinden von gleich gestalteten Aufgaben, etwa der Lohnverrechnung vor. Dazu kommen die gemeinsame Nutzung von Bauhöfen, aber auch etwa von Standesämtern. Das 7,5 Mio. Euro dicke Konjunkturpaket hat außerdem geholfen Auswirkungen der Wirtschaftskrise abzufedern. Inzwischen zeigen die Wirtschaftsdaten wieder nach oben, in den vergangenen Monaten stiegen die Ertragsanteile recht kräftig und das bringt auch Entlastung des Finanzdrucks in den Gemeinden. In Summe für die Kommunen ein aufregendes Jahr, das wohl auch durch den konsequenten Reformwillen von Josef Martinz für die Kärntner Gemeinden günstigere Perspektiven für 2011 signalisiert.

*Achill Rumpold*  
Ihr Achill Rumpold

# Im Einsatz für unsere Gemeinde Das Team der ÖVP Eisenkappel-Vellach

GPO Franz Kummer und seine gute Gesprächsbasis zu Landesrat Martinz bringt zusätzliches Geld in die Gemeinde.



## Imkerzentrum

Im September 2010 durfte Obmann Franz Kummer den Bürgermeister bei Finanzgesprächen mit Mag. Achill Rumpold vertreten. Durch geschicktes Verhandeln konnte für das Imkerzentrum ein Betrag von € 5000.- erzielt werden. Die Fertigstellung des Objektes wird für 2012 erwartet. Imkerobmann Cudermann Mirko hat den Betrag mit Freude zur Kenntnis genommen.



GPO Franz Kummer hat erfolgreich mit Mag. Achill Rumpold verhandelt: Zusicherung € 300.000 für Lawinenverbau Rechberg und € 5000 fürs Imkerzentrum.

werk geben ihrem Wohnambiente die richtige Note. Die eigens eingerichtete Bioecke mit bäuerlichen Produkten lässt keine Wünsche offen. (Tel.: 0650/ 3326311 Hauptplatz 79, 9135 Bad Eisenkappel)

## Bauernbundausflug

Der diesjährige Bauernbundausflug führte in den Nationalpark Hohe Tauern. Nach dem Besuch im Wildgehege ging es über die Großglockner Hochalpenstraße zu einer Buschenschank. Insgesamt nahmen 50 Personen an diesem Ausflug teil.

## Gedenkwandertag

Großer Besucheransturm am Gedenkwandertag. Bei herrlichem Wetter fand in der Kirche St. Margarethen der Gedenkgottesdienst statt. Mit Speisen und Getränken bestens versorgt, konnte man beim anschließenden Naturkegeln tolle Preise einheimen.

## Frauenbewegung

Frischen Wind in die Frauenbewegung bringt Edeltraud Weitzer die im Oktober zur Obfrau gewählt wurde. Die ehrgeizige und voller Tatendrang agierende Obfrau trumps mit neuem Team auf. Dabei kommen Unterhaltung, Kunst und Kultur nicht zu kurz. Neue Mitglieder sind erwünscht und werden gerne aufgenommen! Bei Interesse 0664 5324643

## Arbeitsplätze

Das Pelletswerk am Piuk Gelände soll nur dann laut Betreiber gebaut werden wenn vorher die Hangrutschung hinter dem Objekt Piuk saniert wird. Kostenvorschlag ca. € 300.000. Auch diesen Betrag konnte Mag. Achill Rumpold zusichern, allerdings mit von Obmann Franz Kummer gestellten Bedingungen an den Betreiber (Bankgarantie und Arbeitsplatzgarantie auf 3 Jahre zumindest für 10 Arbeiter). Sollten die Bedingungen bis 01.01.2011 nicht erfüllt werden erlischt die Zusage.

## Die Werkstatt im Hof

Ein heißer Tipp die Werkstatt im Hof die im März eröffnet wurde. Inhaberin Stefanie Klaura betreibt das Geschäft mit viel Liebe zum Detail. Edle Wohnaccessoires, moderne Dekostücke, Landhausstil und kreatives Kunsthand-

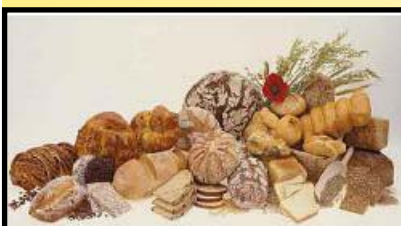
## Seniorenbund

Nicht zu vergessen sind unser Senioren die das ganze Jahr aktiv ihren Beitrag leisten. Bei sämtlichen Veranstaltungen, Ausflügen, Stammtischen mit interessanten

Themen sind sie präsent. Eine große Stütze ist Obfrau Gottfrieda Lamprecht die auch für die Organisation zuständig ist.

**Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen Ihnen**

**die Inserenten und die ÖVP Eisenkappel!**



**Bäckerei  
Cafe-Konditorei  
Reinwald GesmbH  
Inh. Wolfgang Reinwald**

Hauptplatz 73  
9135 Bad Eisenkappel  
Tel. 04238 224

Ein herzliches Dankeschön für die Treue und alles Gute im Jahr 2011 wünscht Ihnen ihr Bäckermeister

Wolfgang Reinwald

**Martin Prislán**  
**RAUCHFANGKEHRER-MEISTERBETRIEB**  
9135 Bad Eisenkappel 16 • Tel. 0676/9531368  
*Heizkesselreinigungen • Abgasmessungen  
Reinigung von Herden und Öfen • Heiztechnische Beratung*

**Frohe Weihnachten wünscht Ihnen  
Vesel Božič Vam želi**

IHR PARTNER FÜR ZUHAUSE UND DIE GANZE WELT  
VAŠ PARTNER ZA DOMA IN VES SVET  
[www.adriaurlaub.com](http://www.adriaurlaub.com)

**SIENENITZ**  
EBERNDORF / DOBRLA VAS  
TELEFON 04236/2010.12